

Success Story - Fahrzeughersteller

Wie INEOS Automotive und 4flow gemeinsam eine automobiler Supply Chain von Grund auf entwickelt haben

Kunde

- > INEOS Automotive
- > Fahrzeughersteller
- > Gründungsjahr: 2017
- > 210 globale Zulieferer

Projektumfang

Prozess-Mapping, Standortdesign und IT-Implementierung einer Produktionsanlage während der Produkttests, um den Produktionsstart eines neuen Fahrzeugs für ein Automobil-Start-up zu ermöglichen.

INEOS

Die entscheidende Rolle der Supply Chain bei Automobil-Start-ups

Als INEOS Automotive im Jahr 2017 als neuer Fahrzeughersteller gegründet wurde, stand das Unternehmen vor einer einzigartigen Herausforderung. In nur vier Jahren sollte die Produktion eines neuen Fahrzeugs aufgenommen werden. Dafür sollten die gesamten Supply-Chain-Prozesse, einschließlich der Informations- und Materialflüsse, so effizient wie möglich gestaltet werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, arbeitete INEOS Automotive mit 4flow zusammen und unterstützte damit den Prozess von der Strategie bis zur Implementierung mit einem Expertenansatz.

Automotive Supply Chains sind naturgemäß komplex, da die Produktion von Tausenden von Teilen abhängt, die von Zulieferern aus der ganzen Welt stammen. Im Allgemeinen begrenzen die Fahrzeughersteller bei der Produktion eines neuen Fahrzeugs die Komplexität, indem sie auf bestehende Anlagen, bekannte Zulieferer und etablierte IT-Systeme und -Prozesse zurückgreifen.

Für INEOS Automotive waren all diese Elemente neu. Das Automobil-Start-up musste den Produktionsstart eines besonders komplexen neuen Fahrzeugs, des 4x4-Offroaders Grenadier, organisieren und gleichzeitig ein völlig neues Ökosystem von Lieferanten, IT-Systemen und Prozessen aufbauen. Da dieses große Projekt die Entwicklung des Produkts, der Prozesse und der Supply-Chain-Organisation umfasste, behielten 4flow und INEOS Automotive einen ganzheitlichen Fokus bei und berücksichtigten während des Projektaufbaus Veränderungen in der gesamten Supply Chain.

Vorbereitung der Produktion durch funktionsübergreifende Zusammenarbeit und eine Netzwerkstudie

In einem ersten Schritt kooperierte INEOS Automotive mit 4flow, um ein Zielbetriebsmodell zu definieren und zu implementieren, einschließlich der Zusammenarbeit von Supply Chain Management, Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Produktion und Beschaffung. Ohne historische Verkaufsdaten oder eine etablierte Produktion war die Vorhersage von Nachfrage und Produktionskapazität schwierig. Informationen zwischen Anforderungen und Abhängigkeiten zwischen diesen Funktionsteams wurden gesammelt, um eine zuverlässige Planungsgrundlage zu schaffen. Selbst wenn Prozesse während der Testphase und der Produktion angepasst wurden, konnten die Beteiligten aus verschiedenen Abteilungen auf diese Weise die Auswirkungen auf die gesamte Supply Chain berücksichtigen.

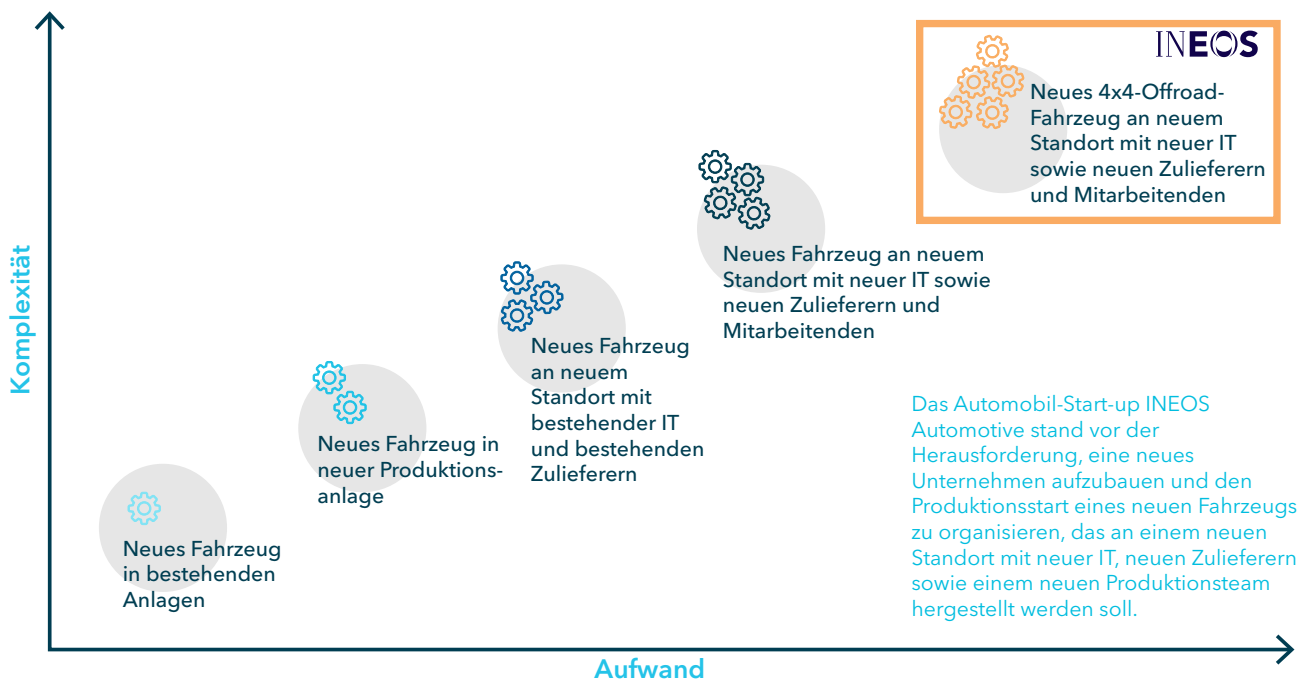
Der Produktionsstart für den Grenadier war ein Brownfield-Projekt – INEOS Automotive übernahm ein Automobilwerk in der französischen Gemeinde Hambach. Dies bedeutete, dass Gegebenheiten wie z. B. die bestehende Infrastruktur bei der Planung des Werks berücksichtigt werden mussten. Gleichzeitig musste INEOS Automotive eine neue IT-Strategie entwickeln und geeignete Supply-Chain-Softwarelösungen implementieren.

Nach der Auswahl des Produktionsstandorts unterstützte 4flow den Fahrzeughersteller mit einer Netzwerkdesignstudie für sein Inbound-Netzwerk. Innerhalb eines

vorgegebenen Rahmens optimierte das Team Routen, Transportmittel und Lagerbestände im Netzwerk von INEOS Automotive. Die Erkenntnisse aus der Netzwerkstudie ermöglichten es, die Komplexität zu reduzieren, Prozesse sowie die Inbound-Organisation zu vereinfachen und kurze Durchlaufzeiten zu gewährleisten.

4flow unterstützte INEOS Automotive auch in der Ausschreibungsphase für seine Supply

Chain Management Software. Das Team definierte Vertriebs- und Betriebsprozesse für den Fahrzeughersteller und erstellte RFQs, um die Anforderungen widerzuspiegeln. Als sich INEOS Automotive für Kinaxis RapidResponse als S&OP-Plattform entschied, unterstützte 4flow ebenfalls bei der Implementierung. Das gemeinsame Team integrierte zudem SAP TM für das Inbound-Netzwerk.



Prozesse und IT wurden bei der Gestaltung eines neuen Standorts gemeinsam betrachtet

Da es sich um eine Brownfield-Anlage handelt, mussten die Prozesse um die bestehende Infrastruktur herum gestaltet werden. Die ursprüngliche Anlage war für deutlich kleinere Fahrzeuge, wie den Smart Fortwo, ausgelegt. Aufgrund der besonderen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Fahrzeuggröße, richteten INEOS Automotive und 4flow die Logistikprozesse und das Layout neu aus.

4flow unterstützte INEOS Automotive ebenfalls in der Logistikplanung. Für jedes Teil des Grenadiers wurden Materialfluss und die Versorgung der Produktionslinien bestimmt, von der Ankunft im Werk bis zur Verarbeitung. Für den 5 Meter langen Grenadier wurde ein neuer Karosseriebau mit moderner Technik geplant. Außerdem gestaltete INEOS Automotive die Fertigungslinie und die Logistikbereiche neu - alles ohne Auswirkungen auf die Fahrzeugproduktion des Smart Fortwo, der weiterhin in einem anderen Gebäude am Standort hergestellt wird.

Während des gesamten Prozesses passte sich das Team kontinuierlich an Veränderungen in der Supply Chain und im Produktionsumfeld an. So half 4flow INEOS Automotive dabei, Abhängigkeiten zwischen Transport, Intralogistik und anderen Prozessen zu ermitteln. Dies gelang durch die Modellierung der Auswirkungen der Inbound-Transportfrequenz auf den Bestand. Gleichzeitig stellte das gemeinsame Team eine Softwarelandschaft zur Unterstützung des Materialflusses zusammen, einschließlich SAP EWM, SAP iPE und SAP S4/HANA.

4flow unterstützte das Team von INEOS Automotive beim Transformationsmanagement und koordinierte sich mit den Beteiligten in der gesamten Supply Chain. Das Ziel war es Prozesse, Organisation und IT gleichzeitig aufzubauen und aufeinander abzustimmen. Eine Reihe von agilen Sprints sorgte für eine fokussierte, Implementierung.

„Es braucht mehr als nur eine IT-Implementierung“, betonte Fredrik Karlsson, Head of Supply Chain Management bei INEOS Automotive. Die Software-Strategie sollte die Geschäftsziele und -prozesse unterstützen, was eine sorgfältige Planung und Zusammenarbeit im gesamten

Unternehmen erforderte. „Wir mussten definieren, was die IT leisten sollte.“

Bewältigung der Komplexität für einen erfolgreichen Produktionsstart

Gemeinsam mit 4flow etablierte und stabilisierte INEOS Automotive seine Supply-Chain-Prozesse, sodass in weniger als vier Jahren mit der Produktion eines völlig neuen Fahrzeugs begonnen werden konnte. 2023 nahm der Fahrzeughersteller die Produktion des Grenadiers in seinem Werk in Hambach, Frankreich, auf.

Das Supply Chain Management spielte eine zentrale Rolle bei der Bewältigung komplexer Aufgaben von der Beschaffung bis zum Vertrieb und trug unmittelbar zum Unternehmenswachstum bei.

„Zusammenarbeit ist für uns ein entscheidender Erfolgsfaktor“, so Fredrik Karlsson. „Gemeinsam mit dem 4flow-Team haben wir die Möglichkeiten unseres Start-up-Umfelds genutzt, um IT und Prozesse im gesamten Unternehmen zu integrieren.“ Mit kollaborativen Prozessen als Grundlage ist INEOS Automotive in der Lage, flexibel auf künftige Herausforderungen zu reagieren und den Weg zum Erfolg fortzusetzen.

Ergebnisse



Produktionsstart in weniger als 4 Jahren seit Entwicklungsbeginn



Layout und Prozessdesign vom Inbound-Transport bis zur Produktion



Implementierung der **IT-Landschaft**, einschließlich SAP- und Kinaxis-Produkten



INEOS Automotive definierte gemeinsam mit 4flow, wie das Supply Chain Management mit anderen Bereichen zusammenarbeiten kann. Darüber hinaus unterstützte 4flow bei der Umsetzung.

Gemeinsam mit 4flow entwickelte und verbesserte INEOS Automotive seine Supply-Chain-Prozesse, sodass in weniger als vier Jahren mit der Produktion eines völlig neuen Fahrzeugs begonnen werden konnte. Das Supply Chain Management spielte eine entscheidende Rolle bei der Ermöglichung des Unternehmenswachstums.

Über 4flow

4flow ist ein führender Anbieter von Supply-Chain-Beratung, Software und 4PL-Dienstleistungen. Mit über 1300 Team-Mitgliedern ist 4flow ein globaler Partner für Kunden an über 20 Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. 4flow setzt mehr als 300 Kundenprojekte pro Jahr auf 5 Kontinenten, in mehr als 40 Ländern und Regionen um. Der Hauptsitz von 4flow ist in Berlin.

20+

Standorte in Europa, Asien und Nord- und Südamerika

1300+

Mitarbeitende weltweit

400+

Kunden weltweit

300+

Internationale Kundenprojekte pro Jahr

